

9209/AB
Bundesministerium vom 18.03.2022 zu 9440/J (XXVII. GP)
bmbwf.gv.at
Bildung, Wissenschaft und Forschung

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.053.245

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9440/J-NR/2022 betreffend Verbindungen von McKinsey zur ÖVP, die die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Ries, Kolleginnen und Kollegen am 20. Jänner 2022 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Mitarbeiter Ihres Ministeriums waren bei McKinsey beschäftigt?*
- *Wie lange waren all jene, die bei McKinsey beschäftigt waren, dort tätig?*

Ressortfremde Tätigkeiten stellen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung dar.

Zu den Fragen 3 bis 5:

- *Wurden aus Ihrem Ministerium in der laufenden Periode Aufträge an McKinsey vergeben?*
- *Wenn ja, wie viele und in welcher Einzhöhe?*
- *Wenn Aufträge unentgeltlich ausgeführt wurden, gab es andere Gegenleistungen? Wenn ja, welche?*

Seit Beginn der laufenden Legislaturperiode bis zum Stichtag der Anfragestellung wurden durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung keine Aufträge an McKinsey vergeben.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *Wurden andere Personalberatungsunternehmen bei der Vergabe von Aufträgen zugezogen?*
- *Wenn ja, welche?*

Soweit unter Heranziehung aller vorhandenen Daten und Akten festgestellt werden konnte, sind seit Beginn der laufenden Legislaturperiode bis zum Stichtag der Anfragestellung im Rahmen von Vergabeverfahren im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung keine anderen Personalberatungsunternehmen zugezogen worden.

Im Übrigen darf hinsichtlich der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung bis zum Jahresende 2021 abgeschlossenen Beratungsverträge bzw. sonstigen Verträge mit Beratungsunternehmern/Beratern auf die Beantwortungen der Parlamentarischen Anfragen Nr. 904/J-NR/2020, Nr. 1448/J-NR/2020, Nr. 2601/J-NR/2020, Nr. 3497/J-NR/2020, Nr. 5334/J-NR/2021, Nr. 5851/J-NR/2021, Nr. 5938/J-NR/2021, Nr. 6977/J-NR/2021, Nr. 7895/J-NR/2021, Nr. 8154/J-NR/2021 und Nr. 9075/J-NR/2021 verwiesen werden.

Wien, 18. März 2022

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek eh.

